

Tag der Befreiung: Staatsakt abgesagt

Berlin. Der zentrale Staatsakt zum 75. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs am 8. Mai in Berlin ist wegen der Coronaviruspandemie abgesagt worden. Das bestätigte das Bundespräsidialamt am Donnerstag abend. Offenbar soll es auch keine Verschiebung geben. Eine solche Absage eines geplanten Staatsaktes gab es bisher noch nie. Bisher war vorgesehen, am 8. Mai des Kriegsendes in Europa und der Befreiung vom Faschismus auf dem Platz der Republik in Berlin zu gedenken. Die Rede im Beisein von zahlreichen Gästen aus dem Ausland sollte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier halten. Steinmeier habe nun auch über die Absage entschieden, hieß es. (dpa/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/374914.tag-der-befreiung-staatsakt-abgesagt.html>